

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 30

PDF erstellt am: **15.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einriedeln, 24. Juli 1914. || Nr. 30 || 21. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold  
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hüllich, Herr Lehrer J. Seitz, Amden (St. Gallen)  
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einriedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den  
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen  
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einriedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer  
Alf. Engeler, Lachen-Bontwil (Cheek IX 0,521).

Inhalt: Der Unterricht in der Bibl. Geschichte für die 1. und 2. Klasse. — Auch noch ein kleiner  
Beitrag zum N. B. C. der edlen Gesangskunst. — Päd. Briefe aus Kantonen. — Unsere Kranken-  
kassen. — Unsere kath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten der Schweiz. — Lehreregerzien. —  
Literatur. — Reisearten. — Briefkasten. — Inserate.

## \* Der Unterricht in der Biblischen Geschichte für die 1. und 2. Klasse.

(Fortsetzung.)

Suchen wir nun an Hand eines konkreten Beispiels zu zeigen, wie  
wir uns eine Lektion in der Bibl. Geschichte vorstellen. Vorerst mögen  
noch einige Erörterungen am Platze sein. Wie eingangs erwähnt, halten  
wir uns nicht sklavisch an eine bestimmte Methode. Das hindert aber  
nicht, einige altbewährte methodische Grundsätze aus der Erfahrung in  
Erinnerung zu rufen. Erste Bedingung zu erfolgreichem Unterricht, den  
Segen von oben vorausgesetzt, ist die ungeteilte Aufmerksamkeit der  
Schüler. Diese kann am Anfange der Lektion durch ein Schlagwort des  
Lehrers, wie etwa: Heute erzählen wir das und das aus der Bibl. Ge-  
schichte; wir hören, heute wie Gott das Gute belohnt und das Böse be-  
straft, geweckt werden. Wach gehalten wird die Aufmerksamkeit des